

aktiv sind, ist auch zu ihnen und damit zur Parteibetriebsgruppe das Vertrauen hergestellt und gefestigt worden. Genossen, vergessen wir nicht: Ist das Vertrauen der Belegschaft vorhanden, so ist sie auch in der Lage, besondere Aufgaben zu meistern, und so wirkt sich das auch auf die umliegenden Dörfer mit Nachdruck aus.

Oft laufen unsere Parteimitgliedergruppen neben den Fragen des Betriebes her. Die Betriebsgruppe muß über alles im Betrieb informiert sein. Sie muß überall eingreifen und soll überhaupt Anstoß geben und alles auf den richtigen Ablauf hin kontrollieren.

Ein großer Fehler unserer Parteibetriebsgruppen ist, daß sie wohl Beschlüsse fassen, aber diese nicht auf die Durchführung kontrollieren. Die Genossen sagen, sie haben dazu keine Zeit. Das heißt, daß sie nicht verstanden haben, abseits stehende Genossen anzuleiten, zu kontrollieren und an die Arbeit heranzuführen. Es muß das Ziel jeder Betriebsgruppenleitung sein, jedem Genossen einen Auftrag zu geben. So werden die Betriebsgruppen nicht nur als Ganzes marschieren, sondern vorangehen.

Noch immer wird der Kritik und Selbstkritik in den Betriebsgruppen auf den Volksgütern zu wenig Bedeutung geschenkt. Die Kritik und Selbstkritik erzieht nicht nur unsere Genossen, sondern ist auch ein Mittel zur Erringung des Vertrauens in der Belegschaft. Wie oft kann man von unseren Landarbeitern hören: der ist in der SED; dem passiert nichts. Unsere Landarbeiter müssen lernen, daß in unserer Partei ohne Ansehen der Person kritisiert wird. Dadurch wächst ihr Vertrauen zur Partei, und außerdem werden unsere Genossen vor Überheblichkeit bewahrt.

Genossinnen und Genossen! Die führenden Kräfte in unserem ununterbrochenen Kampf gegen die Rückständigkeit, gegen die Traditionen der Landbevölkerung müssen die volkseigenen Güter und die MAS unter der Führung der Partei werden. Wir müssen erkennen, daß der ideologische Kampf notwendig ist, um die Voraussetzung zu schaffen, daß die Volksgüter zu den wichtigen und kulturellen Zentren werden, die wir brauchen, um die Klein- und Mittelbauern an unsere Auffassungen heranzuziehen und damit einen entscheidenden Anteil haben an der Flerstellung und Festigung des Bündnisses mit der gesamten werktätigen Bauernschaft. Dann werden wir auch im Bewußtsein der werktätigen Bauernschaft die Voraussetzungen zur Erfüllung und Übererfüllung unseres Fünfjahrplans schaffen. (Lebhafte Beifall.)